



Deutscher Alpenverein



Zweig Göttingen

Bankkonto:
Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen
Postscheckkonto der Bank:
Hannover 61000

Göttingen, den 19. März 1944.
Franz-Seldte-Straße Nr. 7, I.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1943/44.

Die Kriegsverhältnisse bedingen möglichste Kürze.

Wir gedenken unserer im Kampf für Deutschland gefallenen Helden:

Oberleutnant Dr. Ernst R a u s c h - Göttingen
Leutnant B u r k h a r d t - Helmsen-Einbeck
Oberjäger Hermann R e d d e m a n n - Göttingen

und unserer Verstorbenen

Verleger Dr. Wilhelm R u p r e c h t - Göttingen
Frau Geheimrat M a n n k o p f - Göttingen
Prof. Dr. Rudolf B o h n e - Göttingen
Justizrat Dr. Emil B e y e r - Göttingen
Bibliotheksrat Dr. F ü c h s e l - Göttingen.

Ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren!

Justizrat Dr. Beyer war das älteste Mitglied unserer Sektion und Inhaber des goldenen Vereinsabzeichens.

Das neue Vereinsjahr 1944/45 beginnt am 1. April.

An Beiträgen sind zu zahlen:

A-Beitrag = (Vollmitglieder)	8,— RM
B-Beitrag = (Familienmitglieder, Studenten und Jungmannen bis zu 25 Jahren)	4,— „
C-Beitrag = (Angehörige auswärtiger Zweige des DAV.)	3,— „

Eintrittsgeld:

A-Mitglieder 5,— RM, B-Mitglieder 2,50 RM.
Dazu Porto für Zusendung der Jahresmarke —,12 RM,
(Göttingen —,08 RM).

Die zur Wehrdienstleistung einberufenen, eine Einbuße ihrer Einnahmen erleidenden Mitglieder erhalten auf Antrag eine Ermäßigung des Beitrags auf die Hälfte. Der Antrag ist bis zum 31. 5. zu stellen.

Die Jahresmarke gilt als Quittung, sofort aufkleben!

Letzter Zahlungstermin 31. Mai 1944.

Wir bitten um rechtzeitige Zahlung auf unser obiges Bankkonto.

Die bis dahin nicht eingegangenen Beiträge werden unter Erhebung eines Zuschlags von 1,- RM durch Nachnahme eingezogen.

Jede Anschriftenänderung — auch der Feldpostanschrift — ist satzungsgemäß sofort mitzuteilen.

Wir sind verpflichtet, dem Reichssportführer und dem Hauptverein über Verwundete, Gefallene und besondere Auszeichnungen zu berichten und bitten nochmals, uns diesbezügliche Angaben sofort zukommen zu lassen. (Nähere Angaben über Verwundung, Todestag und -ort, Angehörige.)

Das Jahrbuch 1942 wird demnächst geliefert werden. Trotz Kürzung der Auflage hoffen wir alle Besteller berücksichtigen zu können. Ob das Jahrbuch 1943 erscheinen wird, ist fraglich. Keine Beiträge dafür einsenden.

Das Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder mit Angaben über sämtliche Hütten usw. konnte in neuer Auflage hergestellt werden. Wir haben 60 Stück erhalten, die gegen Zahlung von —,50 RM in der Geschäftsstelle zu haben sind. (8—9 oder 15—16 Uhr.)

Die Zeitschrift „Der Bergsteiger“ und die Mitteilungen des D.A.V. sind beim Postamt des Beziehers zu bestellen.

Anmeldungen zur Wandergruppe sind an Herrn Gerhard Behrens, Rosdorfer Weg 5, zu richten.

Neu eintretende Mitglieder müssen von zwei — dem Verein bereits ein Jahr angehörenden — Mitgliedern als Paten und Bürgen vorgeschlagen sein. Sie müssen die Voraussetzungen erfüllen, die für den Erwerb des Reichsbürgerrechts durch einen deutschen Staatsangehörigen bestimmt sind und haben dies im Aufnahmegesuch nachzuweisen. Ein Lichtbild ist beizufügen. Zwischen Anmeldung und Aufnahme muß eine Frist von 4 Wochen liegen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

auf Freitag, den 21. April 1944, 18 Uhr, bei dem Vereinsführer,
Herzberger Landstraße 11.

Tagesordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr,
2. Entlastung des Vereinsführers und Kassenführers,
3. Festsetzung der Jahresbeiträge,
4. Haushaltsvoranschlag 1944/45,
5. Wahl der Kassenprüfer 1944/45,
6. Verschiedenes.

Der Vereinsführer:

Dr. Wolff